



# JAHRESRÜCKBLICK 2012



---

## Hobbyturnier des TSV Ustersbach 08.09.2012 Ustersbach Vorrunden-Aus

**KSV Waldberg – Bude Aretsried 1:1 >>>** Bei bestem Spätsommerwetter traf der KSV in einer starken Gruppe auf den letzt- und auch diesjährigen Turniersieger Bude Aretsried. Mit Spielern von Fischach I & Co. wollten sie durch die Gruppenphase spazieren. Zu dumm, dass die Waldberger da anderer Meinung waren. Denn defensiv in Top-Aufstellung ließen sie kaum Chancen zu und machten im Prinzip das komplette Spiel. Doch auch die Aretsrieder verstanden sich aufs Beton anrühren, bis Markus Böck die Lücke fand und den KSV mit 1:0 in Führung brachte. Fast wäre es was mit dem Auftaktsieg geworden, doch kurz vor Schluss bekam die gute Waldberger Defensive den Ball nicht aus der eigenen Hälfte und die Aretsrieder nutzten dies zum letztlich leistungsgerechten Ausgleich.

**KSV Waldberg – Bude Breitenbronn-Ried 0:0 >>>** In Spiel zwei wurde das große defensive Engagement fortgesetzt. Die Breitenbronner kamen eigentlich das ganze Spiel nicht zum Abschluss. Doch merkte man dem KSV auch an, dass nur wenige Offensivspieler heute dabei waren. Die Chancenauswertung war mehr als Haarsträubend. Bezeichnend dafür: In der letzten Spielminute konnte der Torhüter der Bude Breitenbronn-Ried den Ball nicht festhalten und lässt ihn in Michael-Rensing-Manier nach vorne prallen. Nachwuchs-Stürmer Andreas Reiter musste nur noch mit links einschieben, entschied sich aber für die Ballannahme und schon war die 100%ige Sieg-Chance dahin. Schade.

**KSV Waldberg – Bauwagen Reitenbuch 0:0 >>>** Gegen die ebenfalls gut aufgestellten Reitenbacher musste nun ein Sieg her, um sicher die Gruppenphase zu überstehen. Doch zunächst wurde die gegnerische Defensivabteilung schwer bearbeitet. Vor allem Max Reiter tat sich hier hervor, der mit seiner rustikalen Zweikampf-Führung stets im dunkelgelben Bereich agierte. Doch dies zeigte Wirkung, der Gegner stellte seine Offensivbemühungen fast komplett ein. Leider waren dadurch auch die Waldberger Chancen Mangelware, bis auf die letzte Spielminute: Nach Balleroberung durch Andreas Reiter in der eigenen Hälfte zündete Markus Böck über rechts den Turbo, und legte den Ball für Benni Wiest quer, der sich für die kurze Ecke entschied. Doch der Reitenbacher Torhüter hatte aufgepasst und konnte parieren. So blieb es beim 0:0, was den undankbaren dritten Gruppenplatz mit einem Punkt Rückstand auf Reitenbuch bedeutete.

**FAZIT:** Es war die schwerste Gruppe im Turnier, das belegen schon die Ergebnisse: Turniersieger Aretsried, Platz 3 Reitenbuch. Dennoch war es von der Einstellung her ein starkes Turnier des KSV. Während der Vorrunde bekam man höchstens 5 Schüsse aufs Tor. Diese Defensivleistung sucht Ihrsgleichen. Man hatte Aretsried am Rande der Niederlage, und gegen die Bude Ried-Breitenbronn und den Bauwagen Reitenbuch fehlte es einfach am Glück/Vermögen. So musste man erstmals in Ustersbach schon nach der Vorrunde die Segel streichen, obgleich unbesiegt!

---

## Pokalturnier der Weihertaler Kickers 25.08.2012 Reinhartshofen Platz 5 von 5

**KSV Waldberg – Singoldkickers Mittelstetten 0:0 >>>** Aufgrund organisatorischer Versäumnisse musste man das erste Spiel mit einem Mann Unterzahl antreten. Mann tat das, was man schon in der Vergangenheit oft gut beherrschte: Hinten reinstellen und versuchen vereinzelt Nadelstiche zu setzen. Da man keinen nominellen Stürmer dabei hatte musste man mit dem 0:0 zufrieden sein.

**KSV Waldberg – Weihertaler Kickers 0:2 >>>** Gegen die gut aufgestellten Gastgeber versuchte man, inzwischen vollzählig, wieder hinten gut zu stehen. Dies gelang über weite Strecken doch die lange Spielzeit und die fehlenden Wechselspieler forderten ihren Tribut und man bekam leider zwei vermeidbare Gegentore.

**KSV Waldberg – Bauhofen Panthers 0:2 >>>** Im vorletzten Spiel wollte man Wiedergutmachung betreiben. Anfänglich sah es auch gut aus nur, die Chancenauswertung war mal wieder ungenügend. So scheiterte man mehrmals am Torwart der Panthers und fing sich durch eine nicht funktionierende Abwehrfalle zwei Kontertore ein.

**KSV Waldberg – Burschenverein Großaitingen 1:1 >>>** Der Burschenverein benötigte unbedingt einen Sieg und baute von Anfang an Druck auf. Doch dadurch, dass die ältere Gilde nun den Defensiv-Part erledigte und die jüngeren Spieler vorne wirbelten, kam es auch zu Chancen für den KSV. Die Führung erzielte Patrick Ulrich durch einen trocken gezimmerten Freistoß. Leider musste kurz vor Ende der Ausgleich hingenommen werden.

**FAZIT:** Wie immer ein tolles Turnier in Reinhartshofen. Der 5. Platz sieht schlimmer aus als es war. Man darf nicht vergessen, dass fast alle Spieler 4 x 25 Minuten bei großer Hitze absolvieren mussten. Mit ein paar Auswechselspielern hätte man sicher mehr bewegen können. Die die dabei waren hatten trotzdem ihren Spaß und ein paar gesellige Stunden.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank bei den Weihertaler Kickers für das Ausleihen der Trikots und für die Nachsicht bzgl. dieses hoffentlich einmaligen Chaos in Sachen Organisation. Ebenfalls ein Vergelt's Gott an die Spieler die ausgeholfen haben sowie an unsere beiden Neulinge Johannes Mutzel und Matthias Groll. Es bleibt zu hoffen, dass zukünftig sich wieder mehr Spieler Zeit für UNSEREN Verein nehmen und zu den Spielen kommen. Wenn man mal verhindert ist, dann wäre es auch schön, dies mitzuteilen. Zukünftig wollen wir auch etwas an der Informationsmethode verbessern, damit auch alle wissen wann und wo gespielt wird.

---

#### **34. G'rümpelturnier des FSV Buchdorf 28.07.2012 Buchdorf Vorrunden-Aus**

**KSV Waldberg - Jack Daniels & the Don Promillo Men 1:6 >>>** Nach der herben Schlappe gegen den FC Seitenstechen wollte man Wiedergutmachung betreiben. Leider misslang das gegen eine spielstarke Mannschaft um den ehemaligen Bayernligaspieler Armin Janik komplett. Zu keiner Zeit war man der spielerischen Klasse des Gegners gewachsen. Den Ehrentreffer markierte Robert Hauser.

**KSV Waldberg - Bunker Buchdorf 1:1 >>>** Taktisch neu ausgerichtet ging's ins zweite Gruppenspiel. Max Reiter agierte nun nicht mehr als Ballverteiler sondern als letzter Mann vor Torwart Andreas Reiter. Die Umstellung machte sich bemerkbar und die KSV'ler spielten gefällig und man kam zu einigen Torchancen. Markus Kugelmann stand nach tollem Zuspiel goldrichtig und markierte die 1:0-Führung. Nun war der Gegner wach und es entwickelte sich ein tolles kampfbetontes Spiel in welchem man leider einige Chancen liegen ließ und in Halbzeit 2 den Ausgleich hinnehmen musste. Letztendlich musste man dem großartig haltenden Torwart Andreas Reiter danken, der diesen Punkt am Ende festhielt.

**KSV Waldberg - Die Nationalmannschaft 1:6 >>>** Motiviert durch das 1:1 aus dem zweiten Spiel ging es jetzt gegen die selbsternannte Nationalmannschaft. Der KSV konnte den Schwung mitnehmen und ging schnell durch einen Weitschuss von Robert Hauser in Führung. Der Ausgleich folgte auf dem Fuß durch einen Schuss vom Anspielpunkt. Von da an ging nichts mehr zusammen und man stellte die Laufarbeit gänzlich ein. So musste man sich am Ende mit 1:6 geschlagen geben.

**KSV Waldberg - Jamaican Reggaes 0:6 >>>** Da sich Goalie Andreas Reiter verletzt hatte, musste nun komplett umgestellt werden. Leider machte sich zusätzlich auch noch die mangelnde Kondition und die durchfeierte Nacht bei einigen Akteuren bemerkbar. Kampf- und kraftlos schenkte man das Spiel dann 0:6 ab.

**FAZIT >>>** Leider ließ sich nicht an die guten Leistungen von Wollmetshofen anknüpfen und man bekam gegen teils starke Gegner ordentlich das Fell über die Ohren gezogen. Trotzdem war es wiederum ein gelungenes "Auswärtsturnier" und man darf gespannt sein, wo es uns nächstes Jahr hin verschlägt.

---

**FC Seitenstechen 08 - KSV Waldberg 8:4 (4:2)  
22.07.2012 Kutzenhausen Zuschauer: 20**

Vor dem Auswärtsturnier '12 in Buchdorf trat der KSV zum alljährlichen Kräftemessen gegen den FC Seitenstechen an. Aufgrund der mehr als positiven Sieg-Niederlagenbilanz gingen die Waldberger fast schon euphorisch auf den Platz - und bekamen zu Recht die derbste Abreibung seit Jahren. Ordnung, Zweikampffannahme, Zusammenhalt... am heutigen Tag hat einfach gar nichts gestimmt.

Die offensive Ausrichtung mit zwei Verteidigern ohne Libero hat nicht wirklich funktioniert. Aufgrund mangelnder Unterstützung der Verteidiger durch die Offensive mussten sie viel zu oft in die Defensivzweikämpfe, die viel zu oft verloren wurden. Die Gegentore - hanebüchen. Fast jeder hohe Ball wurde routiniert unterlaufen und somit gleich zum Gegentor.

Immerhin konnte das junge Waldberger Team mit vielen neuen Gesichtern auch ein paar schöne Tore erzielen: Felix Jäger, Philip Seemüller, Max Reiter und Lukas Kirchenbaur betrieben eifrig Ergebniskosmetik. Die Fehler seitens des KSV überwogen aber bei Weitem, somit geht die Niederlage auch in der Höhe in Ordnung. Für ein besseres Ergebnis hat man in allen Mannschaftsteilen einfach zu unterirdisch gespielt.

**FAZIT >>>** Die Waldberger sollten zukünftig wieder das Spiel gestalten, indem man aus der gesicherten Defensive heraus versucht, mit einfachen Pässen vors Tor zu kommen. Champagner-Fußball hat der KSV einfach nicht drauf. Doch nicht verzagen: Schon am kommenden Wochenende hat man in Buchdorf die Chance, es besser zu machen.

---

**6. EC Hornissen Hobbyfußball-Cup  
23.06.2012 Wollmetshofen Platz 4 von 10**

**KSV Waldberg - Die Fischerei 2:0 >>>** Spät in diesem Jahr begann nun auch das erste Turnier. Man wollte auf alle Fälle die obligatorische Niederlage im ersten Spiel verhindern und spulte von Anfang an ein beachtliches Laufpensum ab. Die Fischerei, die ebenfalls schon gewonnen hatten, mussten der cleveren Spielweise der Waldberger im Laufe des Spiels immer mehr Tribut zollen. Das 1:0 besorgte Phillip Seemüller, der sein erstes Tor für den KSV erzielte. Vom Siegeswillen getrieben gab der KSV die Partie nicht mehr aus der Hand und so markierte Felix Jäger ebenfalls mit seinem Debüt-Tor den 2:0 Endstand.

**KSV Waldberg - Party Haus 0:1 >>>** Die zweite Partie gegen das stark besetzte Partyhaus wurde genauso engagiert geführt. Angriff ist die beste Verteidigung - so lautete die Devise. Nur leider waren die herausgespielten Chancen nicht so zwingend wie in Spiel eins. Letzten Endes reichte dem Gegner ein guter Angriff, der auch gleich die Niederlage besiegelte.

**KSV Waldberg - Team WeVe 1:1 >>>** Im dritten Spiel ging es um den Turnierfavoriten WeVe. Die Waldberger fügten sich nicht ihrem Schicksal, sondern wollten mitspielen. Es gab schon mehrere Topchancen, wie einen Pfostentreffer von Max Reiter, bevor endlich die 1:0 Führung durch selbigen erfolgte. Leider verlor man in der Schlussphase den Zugriff auf das Spiel und WeVe konnten noch den Ausgleich markieren.

**KSV Waldberg - Wadabeisser 3:0 >>>** Durch den bisherigen Gruppenverlauf könnte der KSV durch einen Sieg auf Platz zwei der Gruppe springen, was das Halbfinale bedeuten würde. Dies schien die Waldberger zu beflügeln, sie dominierten wieder wie in Spiel eins. Phillip Seemüller erzielte früh das 1:0, Felix Jäger legte wenig später zum 2:0 nach. Die Partie war damit so gut wie durch, Max Reiter machte mit dem 3:0

den Sack endgültig zu und somit zog der KSV am Party Haus vorbei und freut sich über die erste Halbfinalteilnahme beim Hornissenturnier.

**KSV Waldberg - Team Moosburg 0:2 >>>** Nun ging es gegen den Vorjahressieger um den Finaleinzug. Die individuell sehr stark besetzte Truppe stellte den KSV immer wieder vor große Probleme, es blieb eine Abwehrschlacht mit sehr wenigen Entlastungsangriffen. Nach der 0:2-Führung spielten die Moosburger das Ergebnis über die Zeit, was dem KSV das Spiel um den dritten Platz beschert.

**KSV Waldberg - Team WeVe 0:3 >>>** Team WeVe, das sich nach der Vorrunde mit Spielern vom ausgeschiedenen Party Haus nochmals personell verstärkt hatte, konnte sich nicht gegen die Superkicker durchsetzen und war nun der Gegner des KSV. Die junge Waldberger Truppe hatte an diesem Turniertag schon viel Kraft gelassen und versuchte sich seiner Haut zu erwehren um noch den kleinen Pokal mit nach Hause zu nehmen. Doch der eigenen Müdigkeit und der individuellen Klasse des Gegners geschuldet wurde daraus nichts. Zu keiner Zeit konnte der KSV den Langenneufnachern gefährlich werden und so wurde es letzten Endes der vierte Platz.

**FAZIT >>>** Mit der jüngsten KSV-Mannschaft seit 2006 zieht man mit schönem Kombinationsfußball sensationell ins Halbfinale ein, wo allerdings gegen die sehr gut besetzten Turnierfavoriten nichts zu holen war. Dennoch war es ein toller Tag, auch wegen unseren Debütanten Felix Jäger und Jonas Mutzel. Dieser war aber noch lange nicht zu Ende, war ja Festsamstag...

---

**WTK Reinhartshofen - KSV Waldberg 4:0 (1:0)**  
**11.05.2012 Reinhartshofen Zuschauer: 35**

Zum Saisonauftakt stand wieder einmal der Klassiker gegen den "Angstgegner" aus Reinhartshofen an. Der KSV trat in Bestbesetzung so auf, wie man gegen so einen Gegner agieren muss. Bissig, lauffreudig. Kein Meter Platz wurde dem Gegenspieler gegönnt. So hatte man die Reinhartshofer bis dato noch nie an die Kette legen können. Auf einmal war deren Passspiel nicht mehr so fluide, sogar bei Einwürfen verloren sie den Ball sofort wieder an den KSV. Doch nach einem Fehlpass kamen zuerst die Weihertaler zu einer Großchance. Ein Spieler lief allein aufs Waldberger Gehäuse zu, scheiterte aber am Torhüter. Fast im Gegenzug konnte sich Debütant Philip Seemüller in der Spitze durchsetzen, doch sein strammer Schuss klatschte nur an den rechten Pfosten. Die KSV-Führung lag in der Luft, aber die Führung erzielten dennoch die Weihertaler kurz vor der Pause, als die Waldberger Deckung immer mehr Raum offen ließ.

Die Waldberger kamen wieder engagiert aus der Pause und nahmen den Weihertalern abermals den Raum, den sie für ihr Spiel benötigen. Zunächst war der KSV offensiv nur durch Freistöße und Ecken gefährlich, herausgespielte Chancen blieben Mangelware, es waren aber durchaus Möglichkeiten da das Spiel zu drehen. Doch wie in Halbzeit eins kam in der Waldberger Drangphase erneut der Dämpfer. Ein Reinhartshofer kam im Waldberger 16er durch einen Abpraller wieder an den Ball und schob eiskalt aus spitzem Winkel zum 2:0 ein. Nun erlahmte der Kampfgeist des KSV ein wenig und man musste mehr Abwehrarbeit leisten. Aus einer Zentral vors Tor geschlagenen Ecke entstand das 3:0, als sich der Stürmer der Weihertaler im Kopfballduell durchsetzen konnte. Jetzt wollte man um jeden Preis den Ehrentreffer erzielen und mobilisierte die letzten Kräfte nach vorne. Was ein paar gute Tormöglichkeiten brachte aber zusätzlich auch den letzten Konter des Spiels, als zwei Reinhartshofer unbedrängt den Torhüter zum 4:0-Endstand ausspielten.

**FAZIT >>>** Wieder einmal waren die Reinhartshofer der erwartete schwere Gegner. Die Zuordnung der Waldberger war über weite Strecken sehr gut, doch in so einem Spiel reichen zwei, drei Fehler um hier als Verlierer vom Platz zu gehen. Fürs erste Spiel war es schon gut, nur müssen wir die Torausbeute etwas nach oben schrauben. Aber wenn die Youngsters um Philip Seemüller integriert sind, bekommen wir auch das in den Griff!

---

**\*\*\* TORSCHÜTZENLISTE \*\*\***

Pos.	Name	Tore
01	Jäger, Felix	3
	Reiter, Maximilian	3
	Seemüller, Phillip	3
04	Hauser, Robert	2
05	Böck, Markus	1
	Kirchenbaur, Lukas	1
	Kugelman, Markus	1
	Ullrich, Patrick	1

**Nach einem „Stechen“ auf der Jahresabschlussfeier**

**Sieger des „Goldenen Schuhs“ somit:**

**Philip Seemüller**

---

**\*\*\* JAHRES-STATISTIK \*\*\***

	2012	
Spiele	19	Schnitt:
Tore	15	0,79
Gegentore	44	2,32
+ / -	-29	-1,53
Punkte	13	0,68
Siege	2	10,5 %
Remis	7	36,8 %
Niederlagen	10	52,6 %

---